

Endoprothese

Hüft/Knie-Endoprothese

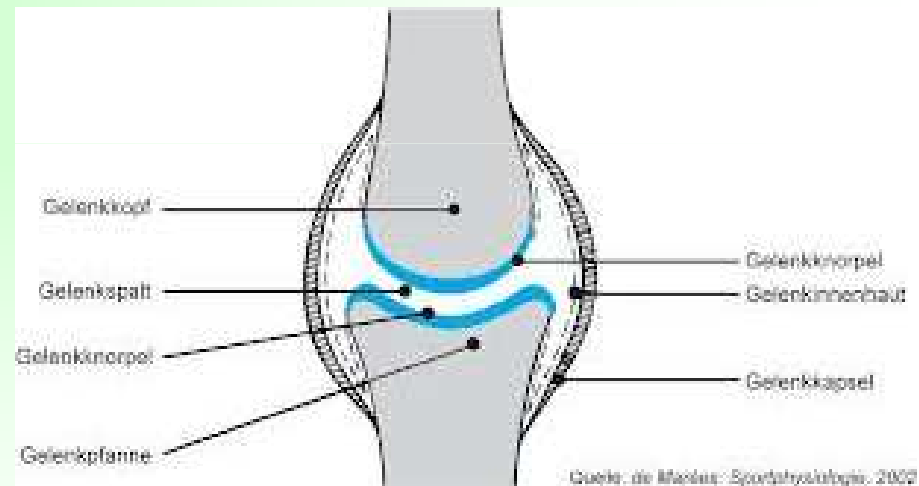
Holsing*vital*

Fachklinik für Orthopädie und orthopädisch-traumatologische Rehabilitation



Das Gelenk

- Besteht aus Pfanne und Kopf
- Dazwischen liegt der Gelenkknorpel
- Umschlossen wird das Gelenk von der Gelenkkapsel

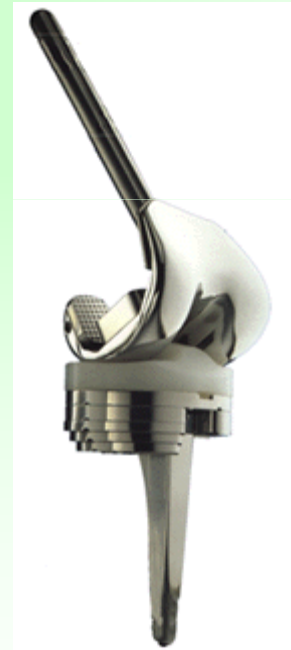


Das Gelenk

- Seine Stabilität erhält das Gelenk durch einen umfangreichen Bandapparat
- Die Beweglichkeit erhält das Gelenk durch Muskeln und Sehnen



Kniegelenk-Ersatz



Holsing*vital*

Fachklinik für Orthopädie und orthopädisch-traumatologische Rehabilitation



Röntgenbilder Knie



Veränderungen am Hüftgelenk



Das gesunde
rechte Hüftgelenk



Hüftgelenksarthrose

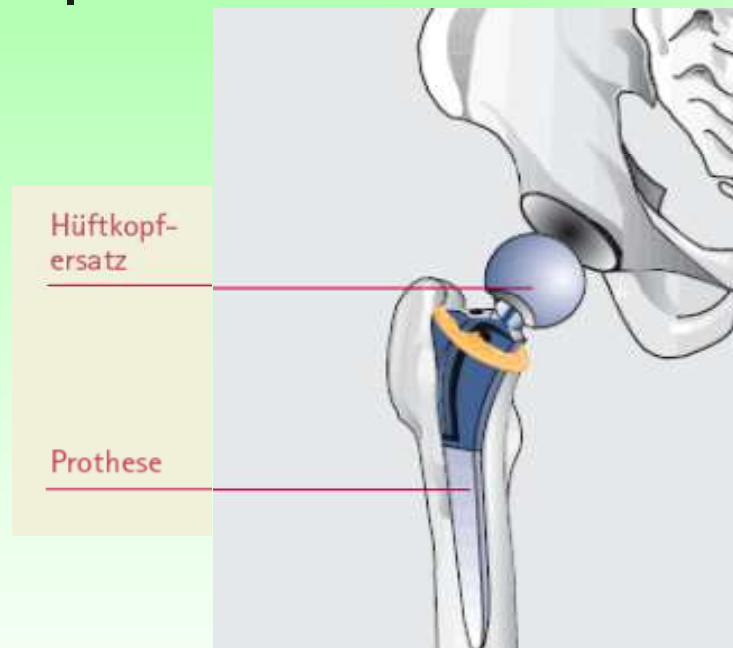


Arthrose bei
Hüftdysplasie



Bruch des Ober-
schenkelhalses

Aufbau einer Hüftendoprothese



Hüftkopf-
ersatz

Prothese

Ersatz der
Hüftpfanne

Hüftkopf-
ersatz

Prothese

Schema der Teilprothese



Schema der Totalprothese

Prothesentypen



McMinn-Prothese



Druckscheibenprothese



Holsing*vital*

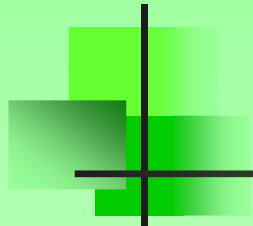
Fachklinik für Orthopädie und orthopädisch-traumatologische Rehabilitation



Holsing*vital*

Fachklinik für Orthopädie und orthopädisch-traumatologische Rehabilitation



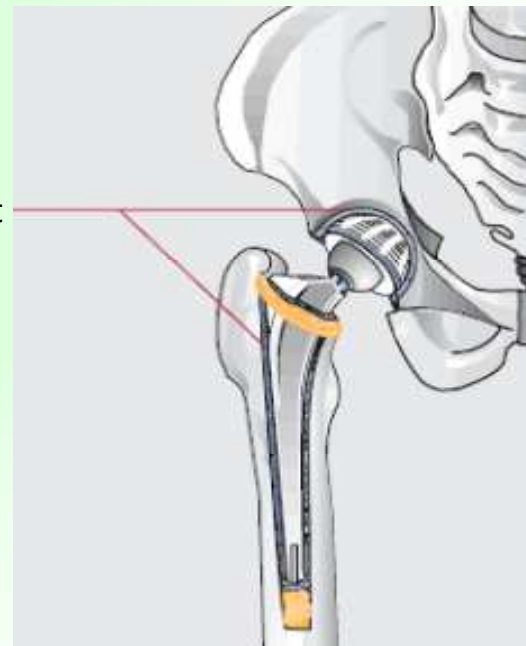


Oberschenkel-
knochen



Zementfreie Totalprothese

Knochenzement



Zementierte Totalprothese

Holsing*vital*

Fachklinik für Orthopädie und orthopädisch-traumatologische Rehabilitation





• **zementierte Endoprothese** – dabei wird der Schaft und Pfanne durch so genannten Knochenzement (schnell aushärtender Kunststoff) im Knochen befestigt.

Vorteil: ist die sofortige Belastbarkeit

Nachteil: ein Wechsel der Prothese ist nur sehr schwer möglich

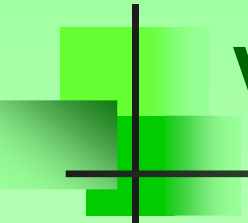
Zementierte Endoprothesen werden meist eingesetzt, wenn der Knochen des Patienten nur eine sehr geringe Haltbarkeit und Einwachstendenz haben (z.B. bei Osteoporose). Die früheren Knochenzemente standen im Verdacht Krebs erregend zu sein, was mittlerweile durch neue Stoffe ausgeschlossen werden kann

• **zementfreie Endoprothese** – Knochenschaft und Pfanne werden in den Knochen eingepresst. Die raue und knochenfreundliche Struktur gibt dem Knochen sehr viel Angriffsfläche um fest einzuwachsen.

Vorteil: keine Fremdsubstanzen, auswechselbar

Nachteil: oft nicht gleich voll belastbar

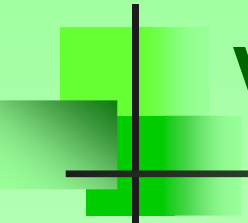




Verhalten nach der Operation

- Beim Sitzen nicht allzu weit nach vorne beugen
- Langes Sitzen, auch beim Autofahren, vermeiden
- Gehen auf Schnee, Eis und unebenen Gelände anfangs gefährlich
- Kein starkes Abspreizen der Beine und ruckartiges Starten und Stoppen beim Gehen
- Nachts Kissen zwischen die Beine legen



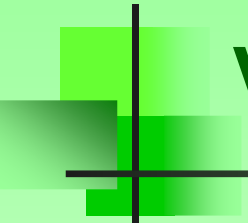


Verhalten nach der Operation

In den ersten 6 Monaten:

1. Beine nicht übereinander schlagen
2. Beine nicht nach Außen oder Innen drehen
3. Beugung des Hüftgelenkes nur bis 90°
4. Keine Kniebeugen, kein Hocken
5. Nicht auf weichen Polstern sitzen oder niedrigen Sitzmöbeln

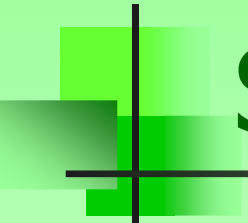




Verhalten nach der Operation

- Fahrrad- und Autofahren erst wenn Muskulatur ausreichend kräftig und Stützen abtrainiert
- Keine schweren Lasten anheben
- Keine schwere körperliche Arbeit
- Bei bakteriellen Infektionen Antibiotikashutz
- Endoprothesenpass führen





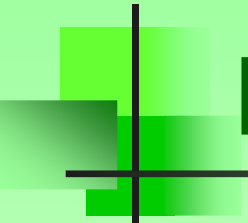
Sport und Endoprothese

Sport ist nach Einwachsen der Prothese und ausreichender muskulärer Kraft wieder möglich

Nicht empfehlenswert sind:

1. Ruckartige Bewegungen
2. Plötzliches Abbremsen oder Beschleunigen
3. Schnelle Richtungsänderungen
4. Stöße z.B. bei Springen





Häufig gestellte Fragen

- **Wie lange wird meine Hüfte schmerzen?**

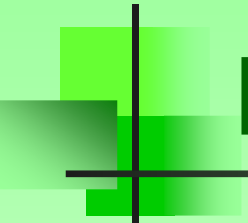
Der Schmerz wird langsam abnehmen, beginnend ca. 3 Tage nach dem Eingriff. 3 bis 4 Wochen nach der OP tritt eine deutliche Besserung ein. Manchmal werden Sie noch einen dumpfen Schmerz spüren, z.B. nach langen Spaziergängen, dieses Gefühl kann auch noch nach einem Jahr auftreten.

- **Wie lange bleibt mein Bein angeschwollen?**

Die Schwellung sollte innerhalb der ersten Woche nach dem Eingriff zurückgegangen sein.

Um Schwellungen zu vermeiden sollten Sie Ihre Füße hochlegen. Während der Übungen sollte die Schwellung zurückgehen, abends ist sie im Allgemeinen am größten.





Häufig gestellte Fragen

- **Wie lange muss ich eine Gehhilfe verwenden?**

Patienten mit einem neuen Hüftgelenk müssen mindestens 6 Wochen nach dem Eingriff eine Gehhilfe verwenden. Bei unzementierten Hüftprothesen sollten die Gehhilfen länger verwendet werden.

- **Wie lange hält eine Endoprothese?**

Eine moderne Endoprothese soll wenigstens 15 Jahre einwandfrei funktionieren.

Limitierender Faktor ist die Lockerung der Komponenten, die in erster Linie durch zunehmenden Polyethylenabrieb an der Pfanne entsteht. Zusätzlich kommt es zu Formveränderungen des Knochens im Alter durch Osteoporose.

